

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1798

11 (15.3.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämlich = Hochfürstlich = Badische Lande.
 Mit Hochfürstlich = Markgräflich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Fürstliche Verordnung.

Generaldecret an sämtliche durlachische Ober- und Aemter, auch Specialate, inclusive Wahlberg
 dd. 7ten Merz 1798. RRV. 302.

Die Uebertragung des Directoriums über das Schulwittwenfisci-Institut
 an dem Special Volz zu Karlsruhe betreffend.

Da Serenissimus dem Herrn Kirchenraths Vicedirector, Geheimen Hofrath Fein, wegen mehreren anderen
 Geschäften, das Directorium über das Schulwittwenfisci-Institut, unter Bezeugung Höchstdero Wohlgefal-
 lens über die seither hierunter bewiesene treue Vorsorge für Wittwen und Waisen, abzunehmen und solches
 dem Special Volz dahier zu übertragen, gnädigst geruhet haben. So wird solches ondurch bekannt gemacht,
 Decretum q. l.

Badendurlachische Haupt-Brandversicherungs-Gelder-Rechnung
 vom 10ten Januar 1796, bis dahin 1797.
 Also pro Anno 1796.

Einnahme Geld.
 Reces.

Nach vorhergehender Rechnung Fol. 11.

—:— 4131 fl. 28 $\frac{1}{2}$ kr.

Wo:an schuldig:

1) Die Einnehmerey Rötteln — 2067. 20.

Zahlte wurde hieraus:

a) Dem Jacob Heg und Heinrich Bürgin

zu Kiedlingen Brandentschädigung

pro 1796. — — 350 fl. —

b) Dem Christoph Friedrich

Gammüller zu Eandern des

gleichen — — 900. — —

c) Dem alt Vogt Scherer zu

Weil 1795ger Brandent-

schädigung — 669 fl. 29 l.

Und das zu Bezah-

lung des Ueberrests

seiner Forderung

aus der Joh. Wett-

linischen Pflegschaft

entlehnte Capital

wieder heimbezahlt

mit — — 290 fl. —

————— 959 fl. 29.

d) Dem Daniel Fidel und

Friedlin Mehl in alda des

gleichen — — — 50 — —

—————

—:— 2259 fl. 29 kr.

Witkin zu viel

—:— 192 fl. 9 kr.

Welche Fol. 6. aus den Wittichschen

Brandentschädigungs-Geldern ersetzt wor-

den. Rest also 0.

2) Die Einnehmerey Wforzheim — 1019. 43 $\frac{7}{10}$.

Sie zahlte hieraus:

Entschädigung wegen dem abgebrand-

ten herrschaftlichen Baumaterialien Ma-

gazin oberhalb Brombach 480 fl. —

Rest 539 fl. 43 $\frac{7}{10}$ kr.

welche an die Einnehmerey Rötteln zu

übersenden sind.

Rest hier 0.

3) Die Einnehmerey Badenweiler 1. 31.

welche infra Fol. 4. zu den 1796ger

übertragen worden.

Rest hier 0.

4) Die Einnehmerey Hochberg — 403. 59 $\frac{1}{2}$.

Es wurde daraus zahlst:
wegen dem durch Brand beschädigten
Schulhaus zu Wasfer 88 fl. —

Rest 315 fl. 59½ kr.
welche zur Einnehmerey Rötteln zu über-
senden sind.

Rest hier 0.

5) Bey der Einnehmerey Carlsruhe 197. 33½.
welche zur Einnehmerey Rötteln abzulie-
fern sind.

Rest hier 0.

6) Bey der Einnehmerey Durlach 441. 20½.
zahlte der Martin Kochischen Wittib zu
Ruffheim 1797. Brandenschädigung 5 fl.

Rest 436 fl. 20½ kr.
welche an die Einnehmerey Rötteln über-
macht werden müssen.

Rest hier 0.

Summa 4131 fl. 28½ kr.

(Die Forts. folgt.)

Obrigkeittliche Notifikation.

Pforzheim. Da der Herr Joh. Georg Kienle von hier, die vorgeblich allgemeine Handlungsgerichtigkeit auf seinem erkauften Menabenschen Hause noch nicht erwiesen hat, folglich nicht ermächtigt ist, auch Fremde zu deren Begebung durch Zeitung und Wochenblätter hieher zu invitiren, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die respec. Herren Fremde sich desfalls in keine unnötige Kosten versehen mögen, Pforzh. bey Stadtrath d. 26. Febr. 1798.

Zochberg. Mit den als Verschwender für mundtod erklärten Michael Ruffischen Eheleuten von Mals terdingen darf ohne ihres geordneten Vormundes, des dortigen Bürgers Johannes Danzeisen Vorwissen und Gutheissen Niemand bey Verlust der Forderung und Ungiltigkeit des Contracts irgend einen Handel eingehen oder an dieselben etwas verborgen. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 17. Febr. 1798.

Rötteln. Johann Georg Sutter, der Bürger und Metzger zu Sandern und seine Ehefrau Margretha Kramerin, sind von gnädigster Herrschaft für mundtod erklärt und ist ihnen Martin Sütterlin der Bürger und Hafner allda, zum Pseger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung kein Handel gültig seyn, noch eine von ihnen gemachte Schuld bezahlt werden solle, welches zu Jedermanns Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird. Verordnet bey Oberamt Eberach d. 26. Febr. 1798.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Alle diejenigen, welche an den in Cant gerathenen ledigen Stallbedienten Sohn Friedrich Glasner dahier, etwas zu fordern haben, sollen sich Montags den 16. April d. J. unter Mitbringung ih-

rer Beweisurkunden, auf bey Fürstl. Marschallamts, Canzley dahier einfinden, ihre Forderungen liquidiren, sofort das Recht abwarten, widrigenfalls sich dieselbe des Ausschlusses zu gewärtigen haben. Verordnet beym Marschallamt Carlsruhe d. 5. März 1798.

Carlsruhe. Der vor einigen Wochen seine Ehefrau Rosina geb. Oberlin bödlich verlassen habende und dem sichern Vernehmen noch sich anderweit verheiratet habende, sofort mit seiner neuangehenden Ehefrau unter ausländisches Militär getretene Conrad Kubach, Bürger und Metzgermeister von Biedoltsheim, soll auf angebrachte Ehecheidungsklage gedacht seiner rechtmäßigen Ehefrau Rosina geb. Oberlin, binnen 8 Wochen von heute an, vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls gedachte Ehefrau ihres Ehebands für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Fürstl. Ehegericht d. 28. Febr. 1798.

Carlsruhe. Alle diejenigen welche an den herrschaftlichen Sallknecht Georg Ernst Dürnwächter dahier etwas zu fordern haben, sollen sich bey Verlust der Forderung auf Donnerstag den 19ten April dieses Jahrs Vormittags um 9 Uhr zur Liquidation auf Fürstl. Marschallamts Canzley einfinden, auch wird zugleich bekannt gemacht, daß künftighin ermeldtem Dürnwächter niemand etwas borgen solle, ebenfalls bey Verlust der Forderung. Verordnet beym Fürstl. Marschallamt, Carlsruhe den 12ten März 1798.

Pforzheim. Der wegen einer Schlägerey sich schuldig gemachte ledige Bürgerknecht Philipp Süß von Elmendingen, hiesigen Oberamts, wird hierdurch öffentlich und dergestalt vorgeladen, sich innerhalb 6 Wochen vor hiesigem Oberamt zu seiner Verantwortung zu stellen, oder zu gewärtigen, daß sein Verordnen nicht nur confiscirt, sondern er auch der disseitigen Fürstl. Lande verwiesen werden. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 22ten Febr. 1798.

Stein. Zu rechtlicher Berichtigung des über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Bürgers Andreas Dörflingers zu Dürrenbüchig erkannten Cant. Prozeßes hat man da nunmehr die dagegen obgewaltete mehrere Anstände gehoben sind, eine genauere Liquidation und Streit über das Vorzugsrecht nöthig gehalten und hierzu terminum auf Montag den 2. April h. ai. anberaumt. Dieses wird zu dem Ende andurch öffentlich bekannt gemacht, damit sich die allenfallsige Creditoren, welche sich im Richter-scheinungsfall des Ausschlusses von der Cantmaße zu gewärtigen haben, an obbesagtem Tag Vormittags 9 Uhr auf alhiefigem Rathhaus unter Darlegung ihrer Beweisurkunden zur Liquidation und allenfallsigen Erzielung eines patti remissi, einfinden können. Verordnet bey Amt Stein d. 8. März 1798.

Stein. Wer an die in Sant gerathene Löwenwirth Albrecht Reichenbacherische Eheleute zu Obermutschelbach etwas zu fordern habe, solle sich ad liquid. & cert. de priorit. Freitag d. 30. Merz a. c. bey der Theilungs-Commission in Obermutschelbach unter Mitbringung der Beweisurkunde bey Bedrohung des Ausschusses einfinden und dem Recht abwarten. Zugleich wird Jedermann gewarnt, mit dem Reichenbacher der hie und da sich in Vieh- und sonstige Händel auf Borgs einläßt, einigen Contract zu schließen, oder ihm etwas zu borgen, da man Ähnliche Hülfen zu verschaffen nicht im Stand ist. Verordnet Stein bey Amt d. 27. Febr. 1798.

Erlingen. Alle diejenige, welche an den ohnlängst verstorbenen Bürger Georg Wanner von hier, gegen welchen der Gantprozeß erkannt worden, eine Forderung zu haben glauben, sollen sich auf Mittwoch den 27ten Merz d. J. früh um 8 Uhr bey der in hiesig Büchtl. Stadtschreiberey vorgenommen werdenden Schuldenliquidation und Streit über den Vorzug einfinden und dem Recht abwarten, andernfalls aber mit ihren Forderungen ausgeschloffen werden. Wobey zugleich zur Nachricht angefügt wird, daß der gemeine Schuldner lediglich kein Vermögen verlassen und daher diejenige Gläubiger, welche mit keiner Bürgschaft, oder sonstiger Sicherheit versehen sind, keine Befriedigung zu hoffen haben. Verordnet bey Amt Erlingen den 28ten Febr. 1798.

Hochberg. Diejenige welche an Johannes Lehnis den Bürger zu Weisweil einige Forderung zu machen haben, sollen sich entweder in Person oder durch Bevollmächtigte Montags den 2ten April dieses Jahres vor dem Commissar im Sternwirthshaus zu Weisweil, unter Mitbringung der Beweisurkunden einfinden und ihre Forderungen liquidiren, bey Verlust derselben. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 28ten Febr. 1798.

Hochberg. Diejenige welche an Sebastian Jacob Marchers und Johannes Zilli Zimmermanns Wittwe zu Ihringen Forderungen oder sonstige Ansprüche an deren Vermögen zu machen haben, sollen sich wegen der erstern Donnerstag den 29ten und wegen der letztern Freytag den 30ten gegenwärtigen Monats Vormittags zu Ihringen auf der Gemeindefuden vor dem Commissar entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, unter Mitbringung der Beweisurkunden bey Strafe des Ausschusses sich einfinden und ihre Forderungen liquidiren. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 6ten Merz 1798.

Hochberg. Alle diejenige welche an das verschuldete Vermögen Martin Mösner des alten Hirschwirts und Johannes Mattmüllers Stabhalters Sohns zu Ihringen, eine Forderung oder Eigenthumsansprüche zu machen haben, sollen sich wegen dem Mösner Montags den 26ten und wegen dem Mattmüller Dienstag

den 27ten künftigen Monats vor dem Commissar auf der Gemeindefude zu Ihringen einfinden, ihre Forderungen eingeben, die nöthige Beweise mitbringen und dem Recht abwarten, bey Strafe des Ausschusses. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 20. Febr. 1798.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Ein vollständiger gut gehaltner halber Morgen Ackerlands, unweit von hier, zwischen dem Landgraben und der Mühlburger Straß gelegen, ist entweder zu verlehnen oder zu verkaufen. Liebhabere werden im Intell genz. Comptoir das Nähere vernehmen.

Sachen so zu verkaufen.

In Mäcklots Hofbuchhandlung sind folgende neue Musikalien zu haben.

Checchi Six petit sonates p. II. Flutes 1 fl. 24 kr. Gyrowetz Notturmo pour Flauto, Viol. Alto & Bass 2 fl. Neubauer. Tre Trio. a. Flauto, Violino & Viola. 2 fl. Krommer. Quintuors p. 2. Viol. 2. Altes & Vcelle. Oev. 8. Liv. I. & II. à 4 fl. Krommer Quatuors. p. Violon. Oev. 3. 7. & 10 à 3 fl. Neubauer III. Sonates p. Viol. solo & Alto 1 fl. 30 kr. Gyrowetz III. Quatuors p. Viol. Oeuv. 21. 4 fl. Neubauer. 18 Variat. p. Viol. solo & Alto. 1 fl. Beecke. Friedens-Cantate a grand Orchester. 2 fl. Ehrenfried. Der Spiegel von Arkadien, für 2 Flöten 1 fl. 12 kr. Gyrowetz 12 Allemandes pour deux Flutes 36 kr. Harbordt. Trois Duos tres facile p. deux Flutes 1 fl. 40 kr. Hofmeister Notturmo a Fl. Viol. Vla. 2 Cor. & B. 1 fl. 30 kr. Mozart Quinteto p. Flauto, Viol. 2 Alto & Vcello. 45 kr. Pleyl. Trois grand Duos p. 2 Flutes 2 fl. Pohl. Notturmo. p. Flauto Vliano. 2 Altes & B. 1 fl. Pohl. 3 Quatuors. p. Flauto, V. A. & B. 2 fl. 30 kr. Wagner. Andante di Haydn avec 12. Variat. p. Flutte. et Violon. 36 kr. Vanhall. Duos. p. II. Flutes. 30 kr.

Carlsruhe. Bis kommenden Montag den 19. dieses Nachmittags 2 Uhr wird in der Wohnung des Anwald Kiefers zu klein Carlsruhe die denen in Sant geradenen Fuhrmann Jakob Weeberischen Eheleuten zugehörige zweystöckigte Behausung, welche nebst ihrer guten Baulichkeit auch zu 3 bequemen Logis eingerichtet, einseits neben Carl Gever, und anderseits in der Durlacher Thor, Straß gelegen ist, samt Neben- und Hintergebäuden, Platz und Garten, sodann ein halber Morgen Garten in denen Neubrüchen vor dem Ruppurrer Thor neben Stallknecht Kär, und Buchbinder Battray gelegen, gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die hierzu Lustwagende wollen also bey der Steigerung auf gesagten Tag und Stunde in der Anwald Kieferischen Wohnung in klein Carlsruhe sich einfinden und die nähere Bedingungen allda anhören. Carlsruhe bey Oberamt d. 5. Merz 1798.

Carlsruhe. Bey Sattler Beck stehen verschiede-
ne neue auch gebrauchte Chaisen, ein schöner französi-
scher vierstziger Stadt und Reifswagen, eine neue
sechszigige Reifcasseltisch mit 2 Schwannenhälf, eisernen
Nren, 4 englischen Stahlfedern. Ein neuer sechszigiger
Wienerwagen. Eine neue vierstzige leichte Casseltisch,
mit 4 englischen Stahlfedern, und zu einem oder zwey
Pferdten eingerichtet und gut gearbeitet, auch fein laquirt.
Ferner zwey vierstzige gebrauchte ganz Chaisen oder
Kutschen. Ein guter vierstziger Chaisenkasten. Ein
vierrädiges leichtes ohngedecktes Beserth zu einem Pferd
Ein zweyrädiges Capriol ohngedeckt. Ein zweyrädiges
Capriol mit einem steifen Dach und fein laquirt. Ein
leichter Wienerwagen, zu 4 Personen. Eine gute
Halbchais mit 2 Säumen, um billigen Preis zu ver-
kaufen.

Carlsruhe. Bey Forstmayr in der Waldgass, ist
nebst allen Sorten Weinwand, Mouselin und Haman
auch sehr schöner Hanf und extra gutes Kirchenwasser,
die hiesige Maas für 3 fl. 30 kr. zu haben.

Carlsruhe. Bey Handelsmann Löw Homburger
neben Herr Kaufmann Vogel ist außer seinem Assortement
in möglichen Ellenwaaren, sehr schöne 7. 8. 9. 10. u.
12 Breit Engl. und Öländische Hamans und Muslins
zu sehr billigen Preisen zu haben.

Bruchsal. Künftigen Wusfasten. Markt den 21. d.
Morgens 9 Uhr wird dahier in der Hofschlosserey al-
lerhand Handwerks-Geschirre für Glaser, Schlosser,
Wagner, Schmitt und Sattler, nebst mehreren Zent-
ner Zinn und Kupfer-Küchen-Geschirre gegen baare
Zahlung versteigert. Bruchsal d. 9. Merz 1798.

Von Hochfürstl. Speyerischer Hof-
Kammer wegen.

Sachen so verlohren gegangen.
Carlsruhe. Aus einer Bibliothek wurden folgende
zwey Bände, wahrscheinlich ausgeliehen und vergessen,
solche dem Eigenthümer wieder zuzustellen; man bittet
solche im Intelligenz-Comptoir abzugeben. Die bey-
den Bücher sind: „Reisen der merkwürdigsten Gegen-
den Helvetiens, der 2te Band. Ueber das Interessaa-
te der Schweiz, der 1te Band.“

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorsteher für den Monat
Merz ist Herr Hofschlosser Behme.
Gebohrene.

Carlsruhe. Den 28ten Febr. Christian, B. Jak.
Kretner, Wagner bey Hr. Sattler Beck. Den 7ten
Merz, Carl Friedrich, B. Hr. Carl Fried. Sutter,
Fürstl. Beystend. Den 9ten, Gottlieb, B. Johannes
Steiner Tagelöhner. Eodem, Anne Sophie Louise,
B. Hr. Christoph Heinrich Schmidt, Gastgeber zum
Löwen.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde
den 6ten Merz, Friedrich Matthäus, B. Bernhard
Fischer, Hofsaquay.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 2ten Merz, Jacobine, B. Joh.
Martin Messer, B. und Fuhrmann, alt 8 W. Eod.
Herr Joh. Jonas Kraft, Hofrathssecretarius, alt 74
J. 2 W. Eodem, Georg Heinrich, B. Joh. Jacob
Lautendach, alt 1 J. Den 12ten, Joh. Bollender,
ein Bedienter, alt 35 J.

Diensts nachrichten.

Serenissimus. haben den Carl Friedrich Stahl,
Johannes Schmiedt und Friedrich Wilhelm Geiß
als Hofsaquaien anzunehmen gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 12. Merz. 1797.

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Beckenschätzung			Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.		Carlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	kr.	Pf.	Uth.	kr.			kr.	kr.	kr.	kr.		
Das Malter.																			
Neuer Kernen	9 40		9 40		Beck o. Semmel	6	1								Das Pund.				
Alter Kernen															Maß Ochsenfleisch	11	11		
Weizen . .	9 —		9 —		— dito . . .	12	2		12	2				Heimein Ochsenf.	10	—			
Neu Korn .	6 56		6 56		Weiß Brod . .									Rind o. Schmalz	9 1/2	10			
Alt Korn .														Kuhfleisch . . .	8 1/2	—			
Gem. Frucht	8 —		8 —		Weiß Brod . .	1	8	6	1	9	6			Kalbfleisch . . .	9	9			
Gersten . .	4 40		4 40		Schwarz Brod	1	31	5						Reislingsfleisch .	8	—			
Haber . . .	4 —		4 —		Schwarz Brod	3	30	10	4	8	10			Hammelfleisch .	9	—			
Welschkorn	8 32		8 32		Weismehl das Pf.									Schweinefleisch .	10	10			
Erbisen	1 30		1 30											1 Ochsenmaul .	17	—			
Linzen	1 30		1 30											1 Ochsenzunge .	36	11			
Bohnen														1 Ochsenhirn .	5	—			
														1 Ochsenfuß .	15	—			
														1 Großer Kalbsko.	16	—			
														1 Kleiner dito .	14	—			
														4 Kalbsfuß . . .	9	—			
														4 Hammelfuß	—	—			